



Web-Seminar

Zukunft der Arbeit:

Schöne neue Arbeitswelt des digitalen Zeitalters?

21. September 2020 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und

28. September 2020 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Seminarleitung: **Dr. Saskia Freye**

Technische Moderation: **David Röthler**

Referentin: **tba**

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt. Mit Corona hat der digitale Wandel in vielen Bereichen einen rasanten Schub erfahren. Damit die voranschreitende Digitalisierung zum Vorteil der Beschäftigten wird und zu einer Humanisierung der Arbeitswelt beiträgt, muss er politisch gestaltet werden. Die Zeit dafür drängt, denn haben sich technische Lösungen erst einmal etabliert, werden sich Alternativen nur noch schwer durchsetzen.

Im Seminar möchten wir auf Herausforderungen, Auswirkungen und Potenziale digitaler Technologien in der Arbeitswelt blicken, aktuelle Erkenntnisse der Forschung zum digitalen Wandel der Arbeitswelt vermitteln und praktische Beispiele diskutieren, wie Digitalisierung so gestaltet werden kann, dass sie zu besseren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten beitragen kann.

Verantwortlich

Henrike Allendorf
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
landesbuero-nrw@fes.de

<https://www.fes.de/lnk/3vq>

WEB-SEMINAR

Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zum Web-Seminar.

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Programm

21.09.2020, 18.00 bis 19.30 Uhr

Modul 1: Digitale Transformation betrifft alle – aber nicht alle gleich

- Begrüßungsrunde, Vorstellung des Programms
- Einführung und begriffliche Klärungen zu digitaler Transformation der Arbeitswelt
- Konkret und persönlich: Was bedeutet digitale Transformation? Gruppenarbeit in Breakout-Sessions der Teilnehmenden
- Konkret und persönlich: Was bedeutet digitale Transformation? Draufsicht – Zusammentragen der Gruppenarbeit
- Technik ist nicht alles, Beschäftigte als Ressource: Ein soziotechnisches Verständnis der digitalen Transformation
- Zusammenfassung und Ausblick auf Modul 2

28.09.2020, 18.00 bis 19.30 Uhr

Modul 2: Vor Corona: Digitalisierung als Gelegenheitsfenster. Und jetzt?

- Begrüßung, Rückblick und Ausblick
- Digitalisierung als Gelegenheitsfenster. Digitalisierung durch Corona
- Politische Handlungsoptionen zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt
- Gespräch mit Christina Wenig, MdL NRE
- Ausblick und Evaluation

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.zoom.us](https://zoom.us). Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Webinarteilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webinarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

